



Verbindliche Anmeldung

zum Kammermusikurs mit dem Verdi Quartett vom 01. - 11.09.2010 beim Festival *vielsaitig* in Füssen

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis spätestens **30.06.2010** an das Kulturamt der Stadt Füssen, Lechhalde 3, 87629 Füssen, Fax: 0049 (0)8362 903201. Ein Online-Formular finden Sie auch unter www.festival-vielsaitig.fuessen.de.

Name, Vorname:

Straße, PLZ, Ort:

Telefon:

@-mail:

Geburtsdatum:

Instrument:

Hochschule / Konservatorium:

Repertoireliste:

Kursauswahl:

- 6 Einheiten Ensembleunterricht 300,00 Euro
 6 Einheiten Einzelunterricht 350,00 Euro

Unterkunft:

- in der „Roten Villa“ für 11 Tage (vom 01. - 12.09.2010) zum Preis von insgesamt 150,00 Euro pro Person (siehe „Übernachtungsmöglichkeiten“)

Datum, Unterschrift

Übernachtungsmöglichkeiten

Für die Kursteilnehmer können wir zum Gesamtpreis von 150,00 Euro pro Person für die gesamte Zeit vom 01. bis 12.09.2010 Übernachtungsmöglichkeiten in Doppel- und Mehrbettzimmern in der sog. „Roten Villa“ (ehem. „Roten Haus“) zur Verfügung stellen. Dort sind auch Aufenthaltsräume und eine Küche zur Selbstversorgung vorhanden. Diese Unterkunft ist einfach, die Wohngemeinschaft in diesem Haus wurde von den Kursteilnehmern der vergangenen Jahre jedoch als sehr positiv beurteilt. Da das Haus nur von Kursteilnehmern belegt wird, ist auch das Proben in gegenseitiger Absprache dort möglich. Im Preis sind Bettwäsche und Endreinigung enthalten.

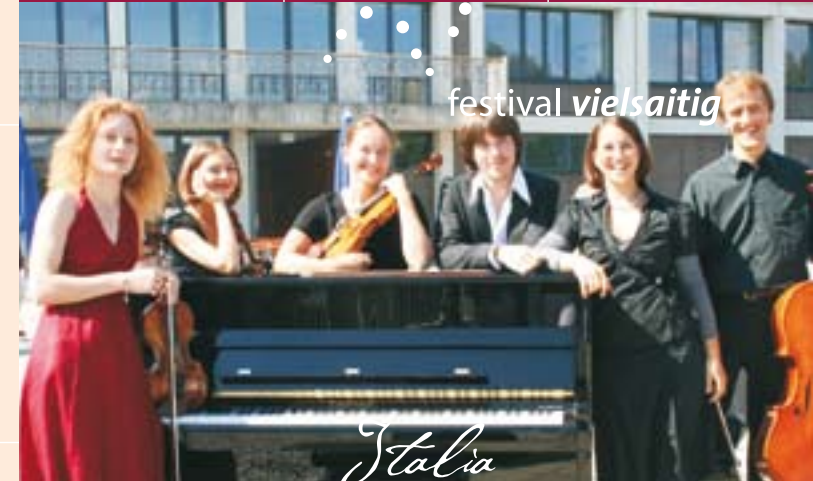
Unterkünfte in Hotels oder Pensionen können auch auf eigene Rechnung gebucht werden. Weitere Infos bei der Tourist Information Füssen, Tel. 0049 (0)8362 93850, www.fuessen.de.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Rechnung über die Kurs- und Übernachtungskosten, die Sie bitte bis 31.07.2010 überweisen.



Nähere Informationen und das aktuelle Festivalprogramm erhalten Sie beim:
Kulturamt der Stadt Füssen · Lechhalde 3 · 87629 Füssen
 Tel. 0049 (0) 8362 903146 · kultur@fuessen.de · www.festival-vielsaitig.fuessen.de

© Herausgeber: Kulturamt der Stadt Füssen **Basislayout:** JUNG – Werbeagentur GmbH,
PrePress und Bildnachweis: Kulturamt der Stadt Füssen **Druck:** flyerolymp, Stuttgart
 Irrtum und Änderungen vorbehalten · März 2010



Stalia

Kammermusikurs
mit dem Verdi Quartett

01.– 11.09.2010

Dozenten:
 Susanne Rabenschlag (Violine)
 Matthias Ellinger (Violine)
 Karin Wolf (Viola)
 Zoltan Paulich (Cello)
 und Hatem Nadim (Klavier)

FÜSSEN
 im Allgäu

Liebe Musikstudentinnen und -studenten

Das **Verdi Quartett** und das **Kulturamt der Stadt Füssen** laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen des 8. Festivals *vielsaitig* ein. Der Kurs des Verdi Quartetts richtet sich an Musikstudenten, die als Solisten oder als festes Ensemble an ihrer Technik, Interpretation und ihrem kammermusikalischen Können arbeiten möchten. Das diesjährige Festivalmotto „Italia“ bietet der Phantasie wieder reichhaltige Möglichkeiten der Umsetzung – Ihre Kreativität und aktive Mitgestaltung auch abseits der

wohlbekannten Pfade der klassischen Musik sind gefragt.

In der Kursgebühr enthalten ist der Unterricht bei den Mitgliedern des Verdi Quartetts sowie – bei Ensembles mit Klavier – bei

Hatem Nadim, für Solisten die Korrepetition. Kursteilnehmer erhalten freien Eintritt in alle Veranstaltungen des Festivals *vielsaitig*.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung teilen Sie uns bitte mit, welche Werke erarbeitet werden sollen. Der Unterrichtsplan wird bei Festivalbeginn festgelegt. **Anmeldeschluss ist der 30.06.2010.**

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer/innen zur Anwesenheit während der gesamten Zeit sowie zur Mitwirkung beim Abschlusskonzert.

Nähere Informationen zum Kurs beim Verdi Quartett, Susanne Rabenschlag, Tel. 02 21/7 20 23 10, info@verdi-quartett.com

Wir freuen uns auf Sie!

Verdi Quartett Köln und Kulturamt der Stadt Füssen

Die Dozenten

Das **Verdi Quartett** hat sich seit der Gründung an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln und dem Debüt im Jahr 1985 im deutschen und internationalen Konzertleben einen Namen gemacht.

Susanne Rabenschlag (Violine) studierte an der Musikhochschule Köln bei Max Rostal und bei Dorothy DeLay an der Juilliard School of Music/New York. Sie ist Mitbegründerin des Verdi Quartetts und seit 1995 Professorin für Violine und Kammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Matthias Ellinger (Violine), geboren in Frankreich, studierte Orchester- und Kammermusik an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken bei Joshua Epstein. Nach vier Jahren im Saarländischen Staatsorchester ist er seit mehreren Jahren als freischaffender Musiker tätig.

Karin Wolf (Viola) studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik an der Universität Köln sowie Violine und Kammermusik an der Musikhochschule Köln. Später wechselte sie zur Bratsche und studierte in Bern bei Max Rostal und in Berlin bei Bruno Giuranna. Sie ist Mitbegründerin des Verdi Quartetts und Professorin für Viola an der Hochschule für Musik und Theater Rostock sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Zoltan Paulich (Violoncello) studierte an der Franz Liszt Musikakademie Budapest und an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Peter Buck. Er ist Solocellist des Württembergischen Staatsorchesters Stuttgart und in dieser Funktion seit 1998 auch im Bayreuther Festspielorchester tätig. Seit 2005 ist er Cellist des Verdi Quartetts.

Als weiterer Dozent und Korrepetitor ergänzt **Hatem Nadim** (Klavier) die Kurse des Verdi Quartetts. Er studierte am „Cairo Conservatoire“ und an der Musikhochschule Frankfurt a. M. Er wirkte als Dozent an den Musikhochschulen in Mainz und Mannheim und ist heute an der „California State University“ in Fresno/USA.



Geigenbauforum

Klanggespräche - Geigenausstellung
Samstag, 04.09. und Sonntag 05.09.2010

Der Geigenbau spielt beim Festival *vielsaitig* eine Hauptrolle, gilt Füssen doch als die Wiege des europäischen Lauten- und Geigenbaus.

Beim Geigenbauforum haben Sie die einmalige Gelegenheit, neu gebaute Violinen, Bratschen und Violoncelli verschiedener Geigenbauer anzupspielen und die Instrumente gemeinsam bei Klanggesprächen im Vergleich zu testen.

Ziel des Forums ist es, Raum und Gelegenheit zu intensivem Erfahrungsaustausch zwischen Musikern und Geigenbauern zu schaffen. Das Zusammenwirken der verschiedenen Komponenten für den Klang von Instrumentenkörper, Saite, Steg und Bogen wird in den Mittelpunkt des Geigenbauforums gestellt.

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr das Geigenbauforum nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern es wurden acht Geigenbauer ausgewählt und eingeladen.



Ihre Teilnahme zugesagt haben:

Thomas Acker, Erlangen (Bogenbaumeister)
Pierre Chaubert, Füssen (Geigenbaumeister)
Gerriet Groth, Wiesbaden (Geigenbaumeister)
Andreas Ott, Füssen (Geigenbauer)
Oliver Radke, Füssen (Geigenbaumeister)
Roland Schuster, Bubenreuth (Stegmacher)
Dori Zvi, Hannover (Geigenbaumeister)
N.N.

Das Geigenbauforum wird begleitet durch den Saitenhersteller Thomastik-Infeld Wien, der auch Sponsor des Festivals *vielsaitig* ist.

Für Musiker ist dieses Geigenbauforum ein Geheimtipp mit „vielsaitigem“ Potential.

